



Die Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung I Punkt 10 der öffentlichen Sitzung am 18. Mai 2017

Antrags-Nr. 17-F-11-0001

Zügiger Ausbau von Park & Ride-Anlagen / Angebote anstelle Verbote - Antrag der Fraktion Freie Wähler/Bürgerliste Wiesbaden vom 10.05.2017 -

Wiesbaden bekommt durch das stetig wachsende Verkehrsaufkommen im individualisierten Motorverkehr zunehmende und vielschichtige Probleme. Neben täglichen Pendlerstaus und den hohen Parkdruck auf den Straßen, gesellt sich zunehmend auch die Erkenntnis, dass die hohe Feinstaub- und Stickstoffoxidbelastung in naher Zukunft nicht signifikant reduziert werden kann. Ein Maßnahmenkatalog zur Verbesserung der Luft wird derzeit beim Land Hessen geprüft. Die angedachten Maßnahmen und die geplante City-Bahn, die noch in nicht absehbarer Zukunft liegt, können jedoch kurz- und mittelfristig nicht das Verkehrsaufkommen und die Pendlerströme nachhaltig beeinflussen. Mit dem Umland und den regionalen Mobilitätsdienstleistern koordinierte und betriebene Park and Ride-Anlagen bieten eine gute Möglichkeit als begleitende Maßnahme, die Verkehrsströme effektiv auf den ÖPNV umzuleiten und somit die Stadt vor größeren Staus und steigenden Umweltbelastungen zu schützen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt daher:

Der Magistrat wird beauftragt in Zusammenarbeit mit dem Mobilitätsdienstleister ESWE-Verkehr

- I. alle Möglichkeiten auszuschöpfen, um ein allgemeines Dieselfahrverbot für die Stadt Wiesbaden zu verhindern.
- II. ein umfassendes Gesamtkonzept für Park and Ride-Anlagen für die Stadt Wiesbaden zu erarbeiten. Dabei sollen
 1. Standorte für die Pendlerverkehre nach Wiesbaden priorisiert werden, die möglichst an den Wiesbadener Stadtgrenzen liegen.
 2. umliegende Kommunen und Kreise sowie der Rhein-Main-Verkehrsverbund und die Deutsche Bahn mit einbezogen werden.
 3. die bestehenden Park and Ride-Anlagen überprüft und mit entsprechenden Schnell-Busverbindungen/Bustaktungen für den Pendlerverkehr optimiert und damit attraktiver werden.
 4. langfristig die Park and Ride-Anlagen mit Blick auf den Ausbau von schienengebundenem ÖPNV ausgerichtet werden.
 5. bestehende Bike and Ride-Anlagen ausgeweitet und neue potentielle Standorte für Bike and Ride-Anlagen mit eingeplant werden.

Beschluss Nr. 0217

Der Antrag der Fraktion FW/BLW vom 10.05.2017 betr.

Zügiger Ausbau von Park & Ride-Anlagen / Angebote anstelle Verbote

wird zur weiteren Beratung und endgültigen Beschlussfassung an den Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr überwiesen.

1. Dem Vorsitzenden des Ausschusses für
Planung, Bau und Verkehr
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, 05.2017

2. Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .05.2017

Dezernat V
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gerich
Oberbürgermeister